

extrem selten eine Sanktionsverweigerung oder eine entsprechende Androhung in der Realität stattfindet, dann relativiert sich diese vermeintliche Problematik doch sehr.

Wie reagieren Sie auf die Anschuldigung, Liechtenstein sei seit der Verfassungsrevision von 2003 undemokratischer geworden?

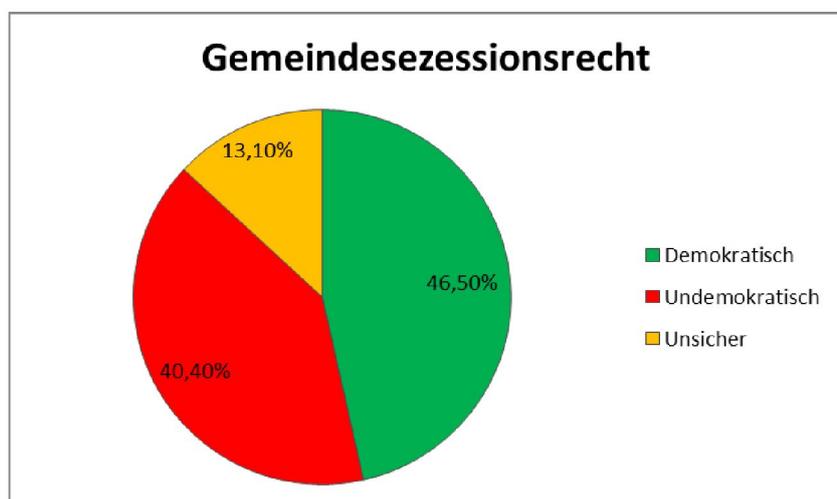
Dieser Kritik kann ich nicht folgen. Es wurden - im Gegenteil - neue Elemente in die Verfassung aufgenommen, die die Volksrechte erweitern. Zudem kennt Liechtenstein beispielsweise sogar noch weitgehendere direktdemokratische Rechte als die Schweiz. Natürlich kann man sich immer fragen, wie weit die Rechte eines Souveräns im Verhältnis zum anderen Souverän gehen sollen. Die ausserordentlich klare Zustimmung zur Verfassung von 2003 zeigt, dass die Liechtensteiner und Liechtensteinerinnen offensichtlich auch ein starkes monarchistisches Element in der Verfassung verankert sehen wollen.

4.5 Einschätzung des Volkes

Um herauszufinden, wie die Bevölkerung die neuen Verfassungsartikel von 2003 auffasst, führte ich Ende Januar eine Online-Umfrage durch. Die einzige Teilnahmebedingung war es, in Liechtenstein wohnhaft zu sein. Dabei spielte das Alter keine Rolle, solange man wusste, wie eine Demokratie funktioniert. Die Befragten erhielten jeweils die vereinfachte Aussage jedes Artikels, so wie es in Kapitel 3.1 und 3.2 der Fall ist. Dabei mussten sie lediglich angeben, ob dieses Recht ihrer Meinung nach einer demokratischer Staatsauffassung entspricht oder nicht. An der Umfrage nahmen 111 Personen teil. Somit ist diese natürlich nicht repräsentativ, zumal die betreffenden Artikel auch nur allein standen und dadurch nicht in einen Zusammenhang mit anderen Bestimmungen der Verfassung gebracht werden konnten. Die Resultate der Online-Umfrage erzeugen dadurch nur ein Stimmungsbild.

Umfrage-Ergebnis: Rechte des Volkes

Fast die Hälfte aller Befragten stuft das Recht der Gemeinden, aus dem Staatsverband austreten zu dürfen, als demokratisch ein. Überraschenderweise sehen mehr als 40 Prozent dieses neue Recht als undemokratisch. Das lässt sich höchstens damit



Grafik 1: Meinung der Bevölkerung zum Gemeindesezessionsrecht
(Quelle: Eigene Erhebung)